

Quartalsmitteilung zum 30. September 2022

Continental bestätigt nach drittem Quartal Umsatz- und Ergebnisausblick für 2022

- › **Konzernumsatz 10,4 Milliarden Euro (Q3 2021: 8,0 Milliarden Euro, +29,3 Prozent)**
- › **Bereinigtes EBIT 605 Millionen Euro (Q3 2021: 412 Millionen Euro, +46,7 Prozent)**
- › **Bereinigte EBIT-Marge 5,8 Prozent (Q3 2021: 5,2 Prozent)**
- › **Operatives Ergebnis 12 Millionen Euro (Q3 2021: 419 Millionen Euro, -97,1 Prozent)**
- › **Netto-Ergebnis -211 Millionen Euro (Q3 2021: 309 Millionen Euro für fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)**
- › **Bereinigter Free Cashflow -496 Millionen Euro (Q3 2021: -8 Millionen Euro für fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)**
- › **Erwartungen für das Geschäftsjahr 2022 unverändert: Konzernumsatz bei rund 38,3 bis 40,1 Milliarden Euro, bereinigte EBIT-Marge bei rund 4,7 bis 5,7 Prozent**
- › **Der bereinigte Free Cashflow für das Geschäftsjahr 2022 wird voraussichtlich zwischen rund 600 und 800 Millionen Euro (zuvor rund 0,6 und 1,0 Milliarden Euro) liegen**

Continental hat das dritte Quartal 2022 vor dem Hintergrund einer anhaltend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Lage mit einem zufriedenstellenden bereinigten operativen Ergebnis abgeschlossen. Wie erwartet haben die im Unternehmensbereich Automotive ergriffenen Maßnahmen zu dieser Verbesserung beigetragen. Gleichwohl ist das Unternehmensumfeld weiterhin von einer hohen Volatilität aufgrund geopolitischer Unsicherheiten, gestörten Lieferketten, dem Mangel an Elektronikbauteilen und starken Preissteigerungen für Rohmaterialien, Vorprodukte, Energie und Logistik betroffen.

Um den vielfältigen Herausforderungen zu begegnen, hat Continental neben den weiteren Preisvereinbarungen mit Kunden zusätzliche Schritte eingeleitet. Dazu gehören unter anderem die Verteilung des Rohstoff- und Materialeinkaufs auf mehrere Lieferanten, ein fokussierteres Kostenmanagement und eine ganzheitlichere Kontrolle über die Beschaffungs- und Logistikkette im Elektronikbereich.

Zunehmende Automobilproduktion im dritten Quartal

In den Monaten Juli bis September 2022 setzte sich die Erholung der weltweiten Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen fort. Gegenüber dem zweiten Quartal 2022 erhöhte sich das Produktionsvolumen nach vorläufigen Zahlen um 11,1 Prozent auf insgesamt 21,2 Millionen Einheiten (Q2 2022: 19,1 Millionen Einheiten). Im Vergleich zum sehr schwachen Vorjahresquartal (Q3 2021: 16,6 Millionen Einheiten) ergab sich eine Steigerung um 27,5 Prozent. Europa verzeichnete mit 3,5 Millionen Einheiten im dritten Quartal 2022 einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahresquartal um 19,6 Prozent. Das Produktionsvolumen in Nordamerika stieg im dritten Quartal um 24,2 Prozent auf 3,7 Millionen Einheiten. In China sprang die Produktion im dritten Quartal spürbar an und lag mit 7,2 Millionen Einheiten um 31,3 Prozent über dem Vorjahreswert.

Konzernumsatz und bereinigte EBIT-Marge im dritten Quartal stark gestiegen

Der **Konzernumsatz** erreichte im abgelaufenen Quartal 10,4 Milliarden Euro (Q3 2021: 8,0 Milliarden Euro, +29,3 Prozent) und das **bereinigte operative Ergebnis** 605 Millionen Euro (Q3 2021: 412 Millionen Euro, +46,7 Prozent). Das entspricht einer **bereinigten EBIT-Marge** von 5,8 Prozent (Q3 2021: 5,2 Prozent). Infolge des gestiegenen Zinsniveaus und weiterer bewertungsrelevanter Effekte ergab sich im Unternehmensbereich Automotive eine Wertminderung des Goodwill in Höhe von 498 Millionen Euro. Dies wirkte sich auf das **Netto-Ergebnis** aus, das bei -211 Millionen Euro lag (Q3 2021: 309 Millionen Euro für fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten). Vor allem aufgrund höherer Beschaffungskosten und des Aufbaus von Lagerbeständen und Forderungen sowie im Vergleich zum Vorjahr höheren Investitionen fiel der **bereinigte Free Cashflow** im dritten Quartal dieses Jahres erneut negativ aus. Er belief sich auf -496 Millionen Euro (Q3 2021: -8 Millionen Euro für fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten).

Entwicklung der Unternehmensbereiche

Auf den Unternehmensbereich **Automotive** wirkten sich die oben beschriebenen Schritte und insbesondere die partnerschaftlich erzielten Vereinbarungen über Preisanpassungen mit unseren Kunden sowie die steigende Automobilproduktion positiv aus. Der Umsatz stieg im dritten Quartal 2022 deutlich um 42,1 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro (Q3 2021: 3,5 Milliarden Euro). Bereinigt um den Einfluss von Wechselkurseffekten und Konsolidierungskreisveränderungen ergab sich im Unternehmensbereich Automotive ein organischer Umsatzzuwachs von 34,0 Prozent, während die globale Automobilproduktion um 27,5 Prozent stieg. Damit schnitt er deutlich besser ab als der Markt. Die bereinigte EBIT-Marge lag mit 2,7 Prozent deutlich über der des ersten und zweiten Quartals dieses Jahres sowie über der des Vorjahresquartals (Q3 2021: -2,3 Prozent). Darüber hinaus hat der Unternehmensbereich Automotive den Auftragseingang weiter gesteigert. Dieser belief sich in den ersten neun Monaten 2022 auf rund 18 Milliarden Euro; ein Plus von 37,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Allein im dritten Quartal bezifferte sich der Auftragseingang auf mehr als 6 Milliarden Euro. Einen wesentlichen Effekt hatte im abgelaufenen Quartal der erste Großauftrag für ein hochmodernes, sogenanntes halbtrockenes Bremssystem in Höhe von rund 1,5 Milliarden Euro. Ferner wurden zwei Großaufträge für eine großflächige Pillar-to-Pillar-Display-Lösung und für OLED-Displays von globalen Fahrzeugherstellern

in Höhe von mehr als 2 Milliarden Euro gewonnen. Damit liegt der Gesamtwert des Auftragsbestands für Displaylösungen mit einem Seri-estart nach 2022 bei über 7 Milliarden Euro.

Im Unternehmensbereich **Tires** wirkte sich das herausfordernde Wirtschaftsumfeld mit stark steigenden Kosten für Rohmaterialien, Vorprodukte, Energie und Logistik auf das Ergebnis aus. So haben sich im laufenden Jahr beispielsweise in Europa die durchschnittlichen Energiekosten im Vergleich zu 2021 verdoppelt. Bei einem Umsatz im dritten Quartal 2022 von 3,6 Milliarden Euro (Q3 2021: 3,0 Milliarden Euro, +21,8 Prozent) wurde eine bereinigte EBIT-Marge von 11,8 Prozent erreicht (Q3 2021: 13,7 Prozent).

Der Unternehmensbereich **ContiTech** litt ebenso unter den gestiegenen Kosten und dem volatilen Marktumfeld. ContiTech erreichte im dritten Quartal 2022 einen Umsatz von 1,7 Milliarden Euro (Q3 2021: 1,4 Milliarden Euro, +20,4 Prozent) sowie eine bereinigte EBIT-Marge von 6,2 Prozent (Q3 2021: 5,9 Prozent).

Der Umsatz im Unternehmensbereich **Contract Manufacturing** lag im dritten Quartal 2022 bei 147 Millionen Euro (Q3 2021: 203 Millionen Euro) und die bereinigte EBIT-Marge bei -3,3 Prozent (Q3 2021: 11,9 Prozent).

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Continental geht für 2022 unverändert von einer Zunahme der Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahr zwischen 4 und 6 Prozent aus. Für das Reifenersatzgeschäft erwarten wir für das Gesamtjahr mittlerweile eine Abschwächung der weltweiten Nachfrage um 1 bis 3 Prozent. Für das Industriegeschäft zeigt sich aktuell zwar eine Abschwächung, insbesondere in Europa, dennoch rechnen wir im Vergleich des Gesamtjahres 2022 gegenüber dem Vorjahr weiterhin mit einem Zuwachs, vor allem in Nordamerika und China. Auch im vierten Quartal 2022 werden die negativen Auswirkungen der Kostensteigerungen für wichtige Zulieferungen sowie im Energiebereich und in der Logistik voraussichtlich anhalten.

Auf Basis aller genannten Annahmen und der aktuellen Wechselkurse erwartet Continental folgende Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2022:

- › Der **Konzernumsatz** wird bei rund 38,3 bis 40,1 Milliarden Euro und die **bereinigte EBIT-Marge** bei rund 4,7 bis 5,7 Prozent erwartet.
- › Für den Unternehmensbereich **Automotive** erwartet Continental einen Umsatz zwischen rund 17,8 und 18,8 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge in einer Spanne von rund -0,5 bis 1 Prozent. Hierbei sind wie bisher erhöhte Beschaffungs- und Logistikaufwendungen von rund 1 Milliarde Euro sowie zusätzliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Geschäftsfeld Autonomous Mobility von rund 100 Millionen Euro berücksichtigt.
- › Der Umsatz des Unternehmensbereichs **Tires** wird zwischen rund 13,8 und 14,2 Milliarden Euro und die bereinigte EBIT-Marge zwischen rund 12,0 und 13,0 Prozent erwartet. Die Spanne für die bereinigte EBIT-Marge geht von einem Anstieg der Beschaffungs- und Logistikkosten im Vergleich zum Vorjahr von rund 1,8 Milliarden Euro aus.
- › Für den Unternehmensbereich **ContiTech** erwartet Continental einen Umsatz von rund 6,3 bis 6,5 Milliarden Euro und eine bereinigte EBIT-Marge zwischen rund 6,0 und 7,0 Prozent. Die Spanne für die bereinigte EBIT-Marge geht von einem Anstieg der Beschaffungs- und Logistikkosten im Vergleich zum Vorjahr von rund 600 Millionen Euro aus.
- › Für den Unternehmensbereich **Contract Manufacturing** werden ein Umsatz von rund 600 bis 700 Millionen Euro sowie eine bereinigte EBIT-Marge von rund 0 bis 1,0 Prozent erwartet.
- › Die **Investitionen vor Finanzinvestitionen** werden voraussichtlich rund 6 Prozent vom Umsatz betragen.
- › Der **bereinigte Free Cashflow** für das Geschäftsjahr 2022 wird voraussichtlich zwischen rund 600 und 800 Millionen Euro (zuvor rund 0,6 und 1,0 Milliarden Euro) liegen.

Daneben rechnet Continental mit den folgenden Effekten für das Gesamtjahr:

- › Die Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen werden wie im Vorjahr voraussichtlich wieder bei rund 150 Millionen Euro liegen und hauptsächlich die Unternehmensbereiche Automotive und ContiTech betreffen.
- › Außerdem rechnen wir mit negativen Sondereffekten in Höhe von rund 1,2 Milliarden Euro (zuvor rund 650 Millionen Euro). Dies wirkt sich nicht auf den Ausblick der bereinigten EBIT-Margen aus.
- › Das negative Finanzergebnis vor Effekten aus Währungsumrechnung sowie vor Effekten aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstigen Bewertungseffekten erwarten wir für 2022 bei unter 200 Millionen Euro.
- › Die um die permanenten Effekte aus der Wertminderung des Goodwill bereinigte Steuerquote wird im Jahr 2022 über 40 Prozent (zuvor rund 27 Prozent) liegen.

Sollte die geopolitische Lage, insbesondere in Osteuropa, angespannt bleiben oder sich gar verschlechtern, kann dies weitere nachhaltige Störungen in der Produktion, den Lieferketten und der Nachfrage verursachen. Außerdem können sich weitere negative Auswirkungen aus der andauernden COVID-19-Pandemie sowie einer möglichen Unterbrechung der Energieversorgung in Europa, insbesondere in Deutschland, und aus der damit verbundenen Versorgungssituation ergeben.

Kennzahlen Continental-Konzern

Die Abspaltung von Vitesco Technologies am 15. September 2021 führte in der Vergleichsperiode zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Vitesco Technologies wird in der Vergleichsperiode als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Die folgende Tabelle zeigt in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode grundsätzlich die Werte der fortgeführten Aktivitäten, wobei in der Vergleichsperiode der Free Cashflow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten) und das den Anteilseignern zuzurechnende Konzernergebnis sowie das Ergebnis pro Aktie sich auf die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten beziehen.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatz	29.118,0	24.970,2	10.395,6	8.040,5
EBITDA	2.859,6	3.221,1	1.078,7	975,2
in % vom Umsatz	9,8	12,9	10,4	12,1
EBIT	222,9	1.553,8	12,2	418,5
in % vom Umsatz	0,8	6,2	0,1	5,2
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-216,1	1.302,0	-210,8	309,1
Ergebnis pro Aktie in €, unverwässert	-1,08	6,51	-1,05	1,55
Ergebnis pro Aktie in €, verwässert	-1,08	6,51	-1,05	1,55
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	2.262,8	1.987,7	753,1	657,2
in % vom Umsatz	7,8	8,0	7,2	8,2
Abschreibungen ¹	2.636,7	1.667,3	1.066,5	556,7
davon Wertminderungen ²	947,0	13,1	503,1	3,3
Investitionen ³	1.545,2	1.107,2	557,7	484,0
in % vom Umsatz	5,3	4,4	5,4	6,0
Operative Aktiva (zum 30.09.)	21.264,3	18.806,0		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	197.442	192.495		
Umsatz bereinigt ⁵	28.995,0	24.841,2	10.340,6	7.997,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.453,5	1.652,3	604,5	412,2
in % des bereinigten Umsatzes	5,0	6,7	5,8	5,2
Free Cashflow (fortgeführte Aktivitäten)	-1.459,5	733,3	-588,9	-31,1
Free Cashflow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	-1.459,5	1.039,2	-588,9	120,0
Netto-Finanzschulden (zum 30.09.)	6.025,4	3.964,4		
Gearing Ratio in %	40,9	32,3		

¹ Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

² Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

³ Investitionen in Sachanlagen und Software.

⁴ Ohne Auszubildende.

⁵ Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

⁶ Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Kennzahlen Unternehmensbereiche

Die Tabellen zu den Kennzahlen der Unternehmensbereiche zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für alle Unternehmensbereiche ausschließlich die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Mit der seit dem 1. Januar 2022 neuen Organisationsstruktur gliedert sich der Continental-Konzern in die Unternehmensbereiche Automotive, Tires, ContiTech und Contract Manufacturing. Alle Kennzahlen der Unternehmensbereiche spiegeln dies für die gesamte Berichtsperiode und entsprechend angepasst auch für die Vergleichsperiode wider.

Automotive in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatz	13.502,3	11.386,8	4.941,3	3.476,6
EBITDA	519,8	558,8	331,8	106,4
in % vom Umsatz	3,8	4,9	6,7	3,1
EBIT	-1.140,4	-200,9	-426,2	-153,1
in % vom Umsatz	-8,4	-1,8	-8,6	-4,4
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	1.903,3	1.647,8	633,0	545,1
in % vom Umsatz	14,1	14,5	12,8	15,7
Abschreibungen ¹	1.660,2	759,7	758,0	259,5
davon Wertminderungen ²	866,9	-2,1	495,2	-0,2
Investitionen ³	887,4	625,5	315,7	278,8
in % vom Umsatz	6,6	5,5	6,4	8,0
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.029,5	8.086,3		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	95.644	89.174		
Umsatz bereinigt ⁵	13.400,3	11.386,8	4.907,3	3.476,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-132,3	-70,7	131,7	-81,6
in % des bereinigten Umsatzes	-1,0	-0,6	2,7	-2,3

Tires in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatz	10.302,2	8.607,7	3.626,0	2.976,6
EBITDA	2.065,9	1.971,7	629,0	597,8
in % vom Umsatz	20,1	22,9	17,3	20,1
EBIT	1.358,3	1.362,9	410,7	395,3
in % vom Umsatz	13,2	15,8	11,3	13,3
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	240,0	222,2	79,7	73,7
in % vom Umsatz	2,3	2,6	2,2	2,5
Abschreibungen ¹	707,6	608,8	218,3	202,5
davon Wertminderungen ²	77,1	1,0	7,6	0,0
Investitionen ³	482,2	302,3	178,1	139,0
in % vom Umsatz	4,7	3,5	4,9	4,7
Operative Aktiva (zum 30.09.)	8.057,5	6.727,1		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	57.090	57.137		
Umsatz bereinigt ⁵	10.302,2	8.607,7	3.626,0	2.976,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	1.460,3	1.376,9	428,3	407,2
in % des bereinigten Umsatzes	14,2	16,0	11,8	13,7

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

ContiTech in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatz	4.912,2	4.447,5	1.728,5	1.435,5
EBITDA	391,0	541,1	170,3	145,5
in % vom Umsatz	8,0	12,2	9,9	10,1
EBIT	150,9	301,1	89,0	67,2
in % vom Umsatz	3,1	6,8	5,1	4,7
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	119,5	117,7	40,4	38,2
in % vom Umsatz	2,4	2,6	2,3	2,7
Abschreibungen ¹	240,1	240,0	81,3	78,3
davon Wertminderungen ²	3,0	0,3	0,3	0,0
Investitionen ³	130,5	131,9	48,5	49,9
in % vom Umsatz	2,7	3,0	2,8	3,5
Operative Aktiva (zum 30.09.)	3.451,2	3.063,7		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	42.002	42.790		
Umsatz bereinigt ⁵	4.891,2	4.318,5	1.707,5	1.392,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	269,9	347,4	105,2	82,5
in % des bereinigten Umsatzes	5,5	8,0	6,2	5,9

Contract Manufacturing in Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatz	536,3	692,8	147,4	202,7
EBITDA	37,0	177,0	3,2	77,9
in % vom Umsatz	6,9	25,5	2,2	38,4
EBIT	10,0	124,6	-5,3	63,2
in % vom Umsatz	1,9	18,0	-3,6	31,2
Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	0,0	0,0	0,0	0,2
in % vom Umsatz	0,0	0,0	0,0	0,1
Abschreibungen ¹	27,0	52,4	8,5	14,7
davon Wertminderungen ²	0,0	13,8	0,0	3,4
Investitionen ³	7,1	10,8	1,8	4,2
in % vom Umsatz	1,3	1,6	1,2	2,1
Operative Aktiva (zum 30.09.)	644,9	807,1		
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	2.227	2.944		
Umsatz bereinigt ⁵	536,3	692,8	147,4	202,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	11,3	97,4	-4,8	24,1
in % des bereinigten Umsatzes	2,1	14,1	-3,3	11,9

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Abspaltung von Vitesco Technologies am 15. September 2021 führte in der Vergleichsperiode zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Vitesco Technologies wird in der Vergleichsperiode als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Die einzelnen Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Das Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern ergibt in der Vergleichsperiode das Konzernergebnis.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse	29.118,0	24.970,2	10.395,6	8.040,5
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-22.834,0	-18.991,8	-8.170,7	-6.257,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.284,0	5.978,4	2.224,9	1.783,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.059,5	-2.546,5	-1.061,4	-845,6
Vertriebs- und Logistikkosten	-1.918,6	-1.772,8	-661,1	-605,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-803,5	-749,2	-252,7	-237,4
Sonstige Erträge	1.246,1	1.232,0	503,6	479,7
Sonstige Aufwendungen	-1.537,8	-638,1	-749,6	-193,2
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	11,5	49,6	8,4	37,6
Übriges Beteiligungsergebnis	0,7	0,4	0,1	0,0
EBIT	222,9	1.553,8	12,2	418,5
Zinserträge ¹	73,8	31,2	16,7	9,6
Zinsaufwendungen ¹	-174,6	-138,1	-63,7	-41,7
Effekte aus Währungsumrechnung	-10,7	-65,0	-11,1	-24,5
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	-83,6	58,6	-38,0	-34,1
Finanzergebnis	-195,1	-113,3	-96,1	-90,7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	27,8	1.440,5	-83,9	327,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-213,5	-264,5	-114,0	-64,8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	-185,7	1.176,0	-197,9	263,0
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern	n. a.	156,9	n. a.	54,7
Konzernergebnis	-185,7	1.332,9	-197,9	317,7
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	-30,4	-30,9	-12,9	-8,6
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-216,1	1.302,0	-210,8	309,1
Ergebnis pro Aktie in € bezogen auf				
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	-1,08	5,73	-1,05	1,27
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, unverwässert	-1,08	6,51	-1,05	1,55
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	-1,08	5,73	-1,05	1,27
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen, verwässert	-1,08	6,51	-1,05	1,55

¹ Erwartete Erträge aus langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer sowie aus den Pensionsfonds und Aufwendungen aus der Aufzinsung der langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer werden saldiert in der Zeile Zinsaufwendungen ausgewiesen. Die Vorjahreswerte sind entsprechend angepasst dargestellt.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die Abspaltung von Vitesco Technologies am 15. September 2021 führte in der Vergleichsperiode zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Vitesco Technologies wird in der Vergleichsperiode als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Die einzelnen Posten der Konzern-Gesamtergebnisrechnung zeigen in der Berichtsperiode die fortgeführten Aktivitäten. Die Werte der Vergleichsperiode zeigen die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten. Zudem wird das Gesamtergebnis der Vergleichsperiode in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Konzernergebnis	-185,7	1.332,9	-197,9	317,7
Posten, die nicht ergebniswirksam umgliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	2.627,8	849,9	317,3	205,2
Zeitwertveränderungen ¹	2.667,5	871,5	334,9	212,4
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	0,1	-0,1	0,1	-0,1
Währungsumrechnung ¹	-39,8	-21,5	-17,7	-7,1
Sonstige Finanzanlagen	-13,8	86,1	-12,6	-27,7
Zeitwertveränderungen ¹	-8,5	85,8	-7,7	-28,3
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-3,9	0,9	-3,9	0,9
Währungsumrechnung ¹	-1,4	-0,6	-1,0	-0,3
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-777,9	-231,9	-89,4	-66,0
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgliedert werden könnten				
Währungsumrechnung ^{1,3}	910,9	459,4	349,6	37,9
Effekte aus Währungsumrechnung ^{1,3}	910,4	537,5	349,1	114,4
Erfolgswirksame Umgliederung ^{1,3}	–	-71,3	–	-69,7
Anteile von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ²	0,5	-6,8	0,5	-6,8
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	–	-1,0	–	-1,0
Sonstiges Ergebnis	2.747,0	1.162,5	564,9	148,4
Gesamtergebnis	2.561,3	2.495,4	367,0	466,1
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	-37,6	-51,4	-17,9	-16,9
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	2.523,7	2.444,0	349,1	449,2
Der den Anteilseignern zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:				
Fortgeführte Aktivitäten	2.523,7	2.030,1	349,1	273,5
Nicht fortgeführte Aktivitäten	n. a.	413,9	n. a.	175,7

¹ Inklusive Fremddanteile.

² Inklusive Steuern.

³ In der Vergleichsperiode erfolgte eine Anpassung der Beträge ohne Auswirkung auf den Posten Währungsumrechnung.

Konzernbilanz

Aktiva in Mio €	30.09.2022	<i>31.12.2021</i>	30.09.2021
Goodwill	3.285,8	3.711,8	3.616,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.037,0	1.087,7	1.062,0
Sachanlagen	11.440,2	11.411,6	10.988,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11,8	12,0	18,7
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	321,1	305,9	309,3
Sonstige Finanzanlagen	178,0	169,4	153,8
Aktive latente Steuern	2.143,1	2.529,5	2.610,9
Aktiver Saldo aus Pensionsbewertung	118,9	101,6	83,5
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	128,7	113,2	119,1
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	264,6	229,6	169,7
Langfristige sonstige Vermögenswerte	109,4	113,7	16,7
Langfristige Vermögenswerte	19.038,6	19.786,0	19.148,8
Vorräte	6.947,1	4.993,7	4.936,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.227,8	7.089,5	7.235,4
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	128,8	94,0	96,8
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	137,8	118,4	123,4
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	1.164,3	1.066,1	1.067,9
Ertragsteuerforderungen	345,0	303,4	297,8
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	94,2	112,7	199,5
Flüssige Mittel	2.257,2	2.269,1	2.285,9
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	43,7	7,9	110,0
Kurzfristige Vermögenswerte	20.345,9	16.054,8	16.353,3
Bilanzsumme	39.384,5	35.840,8	35.502,1

Passiva in Mio €	30.09.2022	<i>31.12.2021</i>	30.09.2021
Ausgegebenes/Gezeichnetes Kapital	512,0	512,0	512,0
Kapitalrücklage	4.155,6	4.155,6	4.155,6
Kumulierte einbehaltene Gewinne	9.602,5	10.258,6	10.105,6
Erfolgsneutrale Rücklagen	4,3	-2.735,5	-2.895,8
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	14.274,4	12.190,7	11.877,4
Anteile in Fremdbesitz	468,4	452,5	413,9
Eigenkapital	14.742,8	12.643,2	12.291,3
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.713,5	4.743,0	4.499,3
Passive latente Steuern	104,9	101,6	358,6
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	848,2	787,7	829,9
Langfristige Finanzschulden	4.199,1	4.643,2	4.593,3
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11,2	10,3	7,0
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	9,6	7,6	7,3
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	21,2	36,0	63,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	6.907,7	10.329,4	10.358,4
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	1.328,0	1.243,5	1.270,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.184,3	5.865,4	5.376,2
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	251,0	265,2	205,9
Ertragsteuerverbindlichkeiten	750,8	672,9	614,3
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	1.075,4	1.130,7	1.168,8
Kurzfristige Finanzschulden	4.306,4	1.617,3	1.975,6
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.874,8	1.265,0	1.289,2
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	946,6	808,2	914,8
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten	16,7	–	37,6
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	17.734,0	12.868,2	12.852,4
Bilanzsumme	39.384,5	35.840,8	35.502,1

Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Abspaltung von Vitesco Technologies am 15. September 2021 führte in der Vergleichsperiode zur Anwendung von IFRS 5, *Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche*. Vitesco Technologies wird in der Vergleichsperiode als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen.

Die einzelnen Posten der Konzern-Kapitalflussrechnung zeigen in der Berichtsperiode die fortgeführten Aktivitäten. Die Werte der Vergleichsperiode zeigen die fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten. Zudem wird in der Vergleichsperiode der Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit in fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten aufgeteilt dargestellt.

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Konzernergebnis	-185,7	1.332,9	-197,9	317,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	213,5	427,0	114,0	118,5
Finanzergebnis	195,1	108,0	96,1	93,4
EBIT	222,9	1.867,9	12,2	529,6
Gezahlte Zinsen	-94,6	-130,6	-48,0	-43,7
Erhaltene Zinsen	40,9	29,3	16,0	3,5
Gezahlte Ertragsteuern	-427,4	-615,8	-151,6	-190,8
Erhaltene Dividenden	2,3	13,2	0,2	12,3
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	2.636,7	1.824,0	1.066,5	556,7
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inkl. Wertminderungen und -aufholungen	-12,2	-5,4	-8,5	-5,4
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-9,5	-90,6	-2,9	-79,2
Veränderungen der				
Vorräte	-1.639,1	-1.415,4	-528,5	-460,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.849,8	-224,2	-1.016,7	-213,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.104,4	530,5	346,3	218,4
Leistungen an Arbeitnehmer und der sonstigen Rückstellungen	-8,8	187,5	120,2	10,8
übrigen Aktiva und Passiva	-7,2	79,7	307,9	139,0
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-41,4	2.050,1	113,1	477,7
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-41,4	1.586,2	113,1	277,7
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	n. a.	463,9	n. a.	200,0
Mittelzufluss/-abfluss aus Abgängen von Vermögenswerten	47,6	48,1	10,7	11,5
Investitionen in Sachanlagen und Software	-1.340,4	-1.112,2	-616,1	-486,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-22,4	-46,3	-3,7	-10,8
Mittelzufluss/-abfluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-0,7	143,1	-0,1	140,3
Anteilerwerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-102,2	-43,6	-92,8	-12,5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.418,1	-1.010,9	-702,0	-357,7
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.418,1	-852,9	-702,0	-308,8
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	n. a.	-158,0	n. a.	-48,9

Mio €	1. Januar bis 30. September		Drittes Quartal	
	2022	2021	2022	2021
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	-1.459,5	1.039,2	-588,9	120,0
Veränderung der Finanzschulden	1.814,0	-741,6	919,7	10,3
Gezahlte Dividende	-440,0	–	–	–
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteileignern	-23,8	-27,0	-1,9	-0,2
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.350,2	-768,6	917,8	10,1
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.350,2	-745,9	917,8	20,7
Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	n. a.	-22,7	n. a.	-10,6
Veränderung der flüssigen Mittel	-109,3	270,6	328,9	130,1
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	2.269,1	2.938,7	1.907,4	3.134,6
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	97,4	61,9	20,9	6,5
Flüssige Mittel am Ende der Periode	2.257,2	3.271,2	2.257,2	3.271,2
Abzüglich flüssiger Mittel der nicht fortgeführten Aktivitäten zum Zeitpunkt des Abgangs	n. a.	-985,3	n. a.	-985,3
Flüssige Mittel der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	2.257,2	2.285,9	2.257,2	2.285,9

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio €	Ausgegebenes/ Gezeichnetes Kapital ¹	Kapital- rücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Sukzessive Erwerbe ²	Unterschiedsbetrag aus			Summe	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
					Neubewertung leistungsorien- tierter Vorsor- gungspläne ³	Währungs- umrechnung ⁴	Finanz- instrumenten ⁵			
Stand 01.01.2021	512,0	4.155,6	11.960,2	-302,1	-2.817,0	-1.232,7	-13,6	12.262,4	376,7	12.639,1
Konzernergebnis	–	–	1.302,0	–	–	–	–	1.302,0	30,9	1.332,9
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	617,7	438,2	86,1	1.142,0	20,5	1.162,5
Konzerngesamtergebnis	–	–	1.302,0	–	617,7	438,2	86,1	2.444,0	51,4	2.495,4
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	–	–	–	–	–	–	-14,4	-14,4
Sachdividende aufgrund der erfolgten Abspaltung	–	–	-2.824,8	–	–	–	–	-2.824,8	–	-2.824,8
Sonstige Veränderungen ⁶	–	–	-331,8	-4,2	331,8	–	–	-4,2	0,2	-4,0
Stand 30.09.2021	512,0	4.155,6	10.105,6	-306,3	-1.867,5	-794,5	72,5	11.877,4	413,9	12.291,3
Stand 01.01.2022	512,0	4.155,6	10.258,6	-311,8	-1.994,9	-507,8	79,0	12.190,7	452,5	12.643,2
Konzernergebnis	–	–	-216,1	–	–	–	–	-216,1	30,4	-185,7
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	1.848,3	904,8	-13,3	2.739,8	7,2	2.747,0
Konzerngesamtergebnis	–	–	-216,1	–	1.848,3	904,8	-13,3	2.523,7	37,6	2.561,3
Gezahlte/ beschlossene Dividende	–	–	-440,0	–	–	–	–	-440,0	-27,3	-467,3
Sonstige Veränderungen ⁷	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	5,6
Stand 30.09.2022	512,0	4.155,6	9.602,5	-311,8	-146,6	397,0	65,7	14.274,4	468,4	14.742,8

1 Eingeteilt in 200.005.983 (Vj. 200.005.983) im Umlauf befindliche Stückaktien.

2 Beinhaltet im Vorjahr einen Anteil von -4,2 Mio € aus Effekten infolge der erstmaligen Einbeziehung vormals nicht konsolidierter Tochterunternehmen.

3 Beinhaltet einen Anteil von 0,1 Mio € (Vj. –) des Anteilseigners an den nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Pensionsverpflichtungen von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen.

4 Beinhaltet einen Anteil von 0,5 Mio € (Vj. –) des Anteilseigners an der Währungsumrechnung von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen.

5 Die Veränderung des Unterschiedsbetrags aus Finanzinstrumenten, nach Berücksichtigung von latenten Steuern, resultierte aus sonstigen Finanzanlagen von -13,3 Mio € (Vj. 86,1 Mio €).

6 Sonstige Veränderungen hinsichtlich der kumulierten einbehaltenen Gewinne in Höhe von 331,8 Mio € resultierten aus erfolgsneutralen Umgliederungen in die Gewinnrücklage. Davon sind 331,4 Mio € der Abspaltung von Vitesco Technologies zuzurechnen und 0,4 Mio € resultierten aus Konsolidierungskreisveränderungen. Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz entstanden durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

7 Sonstige Veränderungen der Anteile in Fremdbesitz durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

Segmentberichterstattung

Alle Tabellen zur Segmentberichterstattung zeigen in der Berichtsperiode und der Vergleichsperiode für alle Segmente ausschließlich die Werte der fortgeführten Aktivitäten. Mit der seit dem 1. Januar 2022 neuen Organisationsstruktur stellen Automotive, Tires, ContiTech und Contract Manufacturing die berichtspflichtigen Segmente dar. Alle Kennzahlen der Segmentberichterstattung spiegeln die Neusegmentierung für die gesamte Berichtsperiode und entsprechend angepasst auch für die Vergleichsperiode wider.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2022

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	13.499,0	10.225,4	4.857,6	536,0	–	29.118,0
Konzerninterner Umsatz	3,3	76,8	54,6	0,3	-135,0	–
Umsatz (gesamt)	13.502,3	10.302,2	4.912,2	536,3	-135,0	29.118,0
EBIT (Segmentergebnis)	-1.140,4	1.358,3	150,9	10,0	-155,9	222,9
in % vom Umsatz	-8,4	13,2	3,1	1,9	–	0,8
Abschreibungen ¹	1.660,2	707,6	240,1	27,0	1,8	2.636,7
davon Wertminderungen ²	866,9	77,1	3,0	0,0	–	947,0
Investitionen ³	887,4	482,2	130,5	7,1	38,0	1.545,2
in % vom Umsatz	6,6	4,7	2,7	1,3	–	5,3
Operative Aktiva (zum 30.09.)	9.029,5	8.057,5	3.451,2	644,9	81,2	21.264,3
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	95.644	57.090	42.002	2.227	479	197.442
Umsatz bereinigt ⁵	13.400,3	10.302,2	4.891,2	536,3	-135,0	28.995,0
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-132,3	1.460,3	269,9	11,3	-155,7	1.453,5
in % des bereinigten Umsatzes	-1,0	14,2	5,5	2,1	–	5,0

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2021

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Außenumsatz	11.337,3	8.541,6	4.399,8	691,5	–	24.970,2
Konzerninterner Umsatz	49,5	66,1	47,7	1,3	-164,6	–
Umsatz (gesamt)	11.386,8	8.607,7	4.447,5	692,8	-164,6	24.970,2
EBIT (Segmentergebnis)	-200,9	1.362,9	301,1	124,6	-33,9	1.553,8
in % vom Umsatz	-1,8	15,8	6,8	18,0	–	6,2
Abschreibungen ¹	759,7	608,8	240,0	52,4	6,4	1.667,3
davon Wertminderungen ²	-2,1	1,0	0,3	13,8	0,1	13,1
Investitionen ³	625,5	302,3	131,9	10,8	36,7	1.107,2
in % vom Umsatz	5,5	3,5	3,0	1,6	–	4,4
Operative Aktiva (zum 30.09.)	8.086,3	6.727,1	3.063,7	807,1	121,8	18.806,0
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	89.174	57.137	42.790	2.944	450	192.495
Umsatz bereinigt ⁵	11.386,8	8.607,7	4.318,5	692,8	-164,6	24.841,2
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-70,7	1.376,9	347,4	97,4	-98,7	1.652,3
in % des bereinigten Umsatzes	-0,6	16,0	8,0	14,1	–	6,7

Mit Anwendung des IFRS 5 wurde der Teil des Außenumsatzes von Vitesco Technologies, der aus Liefer- und Leistungsbeziehungen des Segments Contract Manufacturing mit Vitesco Technologies resultiert, vor dem Hintergrund des Fortbestehens der Liefer- und Leistungsbeziehungen bereits als Außenumsatz des Segments Contract Manufacturing gezeigt. Der Außenumsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten wurde um diesen Teil reduziert.

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2022

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	13.502,3	10.302,2	4.912,2	536,3	-135,0	29.118,0
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	-102,0	–	-21,0	–	–	-123,0
Umsatz bereinigt	13.400,3	10.302,2	4.891,2	536,3	-135,0	28.995,0
EBITDA	519,8	2.065,9	391,0	37,0	-154,1	2.859,6
Abschreibungen ²	-1.660,2	-707,6	-240,1	-27,0	-1,8	-2.636,7
EBIT	-1.140,4	1.358,3	150,9	10,0	-155,9	222,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	53,8	10,8	48,7	–	–	113,3
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	23,4	–	-2,3	–	–	21,1
Sondereffekte						
Wertminderungen auf Goodwill	555,3	–	–	–	–	555,3
Wertminderungen ³	310,1	77,1	5,6	0,0	–	392,8
Restrukturierungen ⁴	-3,0	0,5	57,9	-0,2	–	55,2
Restrukturierungsbezogene Belastungen	31,1	6,8	3,4	1,4	–	42,7
Abfindungen	14,8	7,2	6,4	0,1	0,2	28,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	-0,4	-0,7	–	–	-1,1
Sonstiges ⁵	22,6	–	–	–	–	22,6
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-132,3	1.460,3	269,9	11,3	-155,7	1.453,5

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

4 Hierin sind auch restrukturierungsbedingte Wertminderungen in Höhe von insgesamt 3,2 Mio € (Automotive 1,5 Mio €; Tires 0,0 Mio €; ContiTech 1,7 Mio €) sowie eine Wertaufholung im Segment ContiTech in Höhe von 4,3 Mio € enthalten.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewertung der Veräußerungsgruppe Washer Systems in Höhe von 22,6 Mio € erfasst.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt) 1. Januar bis 30. September 2021

Mio €	Automotive	Tires	ContiTech	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Holding/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	11.386,8	8.607,7	4.447,5	692,8	-164,6	24.970,2
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-129,0	–	–	-129,0
Umsatz bereinigt	11.386,8	8.607,7	4.318,5	692,8	-164,6	24.841,2
EBITDA	558,8	1.971,7	541,1	177,0	-27,5	3.221,1
Abschreibungen ²	-759,7	-608,8	-240,0	-52,4	-6,4	-1.667,3
EBIT	-200,9	1.362,9	301,1	124,6	-33,9	1.553,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation (PPA)	49,4	13,1	54,6	–	–	117,1
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	-23,6	–	–	-23,6
Sondereffekte						
Wertminderungen auf Goodwill	–	–	–	–	–	–
Wertminderungen ³	-2,1	0,1	–	10,4	0,1	8,5
Restrukturierungen ⁴	-51,1	-17,3	0,7	-39,6	–	-107,3
Restrukturierungsbezogene Belastungen	34,2	–	3,3	0,4	–	37,9
Abfindungen	42,4	18,1	11,3	1,6	0,7	74,1
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-0,3	–	–	–	-69,6	-69,9
Sonstiges ⁵	57,7	–	–	–	4,0	61,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-70,7	1.376,9	347,4	97,4	-98,7	1.652,3

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. Darin nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen und Goodwill.

4 Hierin sind auch restrukturierungsbedingte Wertminderungen in Höhe von insgesamt 4,5 Mio € (Tires 0,9 Mio €; ContiTech 0,3 Mio €; Contract Manufacturing 3,3 Mio €) enthalten.

5 Unter Sonstiges werden im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung von Vitesco Technologies in Höhe von insgesamt 90,8 Mio € erfasst. Darüber hinaus werden Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Rückführung des Geschäfts aus dem ehemals assoziierten Unternehmen OSRAM CONTINENTAL GmbH, München, Deutschland, in Höhe von insgesamt 3,2 Mio € sowie ein Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen für Kapitalzusagen an dieses ehemals assoziierte Unternehmen in Höhe von 32,5 Mio € erfasst.

Hannover, 24. Oktober 2022

Continental Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Termine

2022	
Jahrespressekonferenz	9. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	9. März
Hauptversammlung	29. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2022	11. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022	9. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2022	10. November

2023	
Jahrespressekonferenz	8. März
Analysten- und Investoren-Telefonkonferenz	8. März
Hauptversammlung	27. April
Quartalsmitteilung zum 31. März 2023	10. Mai
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023	9. August
Quartalsmitteilung zum 30. September 2023	8. November

Impressum

Continental Aktiengesellschaft
Hauptverwaltung
Vahrenwalder Straße 9
D-30165 Hannover
Telefon: +49 511 938-01
Fax: +49 511 938-81770

E-Mail: ir@conti.de
Handelsregister Amtsgericht Hannover, HR B 3527

Sämtliche Finanzberichte sind im Internet abrufbar unter:

www.continental-ir.de